

Zigeunerlager in Berges Tiefe

Natascha Osterkorn zu Gast bei „artmontan“-Kulturtagen

Aue (HJS). Die ständig wachsende Zahl der „artmontan“-Liebhaber wird erstaunt sein, an dieser Stelle keine Einstimmung auf „Eine keltische Musiktraumreise voller Poesie“ am 2. und 3. April in der Kaverne des Pumpspeicherkraftwerkes Markersbach zu lesen.

Diese Zurückhaltung hat einen plausiblen Grund: Die Veranstaltungen sind seit geraumer Zeit ausverkauft. So sind die „Macher“ des kul(T)our-Betriebes des Landkreises einerseits stolz auf diese herausragende Resonanz, andererseits bedauern sie, dass die untertägige Platzkapazität leider Besuchergrenzen setzt.

Glücklicherweise geht das experimentelle Kulturprojekt des Landkreises bereits am 21. Mai in seine nächste Runde. Im Besucherbergwerk Pöhla schlagen 15 und 19 Uhr (Einfahrt: jeweils eine Stunde vor Beginn) Zigeuner ihr Lager auf und ziehen die Besucher in ihren Bann.

Der berühmten Film „Das Zigeunerlager zieht in den Himmel“ (Sowjetunion 1976) ist wohl der beste seiner Art und klingt immer wieder beim Pöhlaer „artmontan“-Konzert an. Bekannter Gast ist Natascha Osterkorn. Sie singt die Lieder der russischen Roma teils in deren eigener Sprache, teils auf russisch. Viele der Stücke sind traditionell und auch durch die Filme in Europa beliebt geworden. Aber auch weniger bekannte Lieder, die eher dem rus-



■ **Natascha Osterkorn singt am 21. Mai im Besucherbergwerk Pöhla Lieder der russischen Roma. Besucher erleben tief unten im Berg Lagerfeuerromantik, temperamentvolle Zigeunerlieder und melancholische Romanzen.**

Foto: Agentur

sischen Volksliedgut zuzuordnen Kopf der Band Aparatschik) und Vasind, sowie eigene Kompositionen dim Kulitzkii. gehören zum Repertoire von Natascha Osterkorn.

Zwei bekannte und hervorragende Musiker (auch Zigeuner) begleiten die Sängerin mit dem klassischen Zigeunerinstrumentarium Gitarre, Balalaika und Schellenring: Oleg Matrosoff (der musikalische

Auskünfte und Ticket-Hotline:
kul(T)our-Betrieb des Landkreises
Aue-Schwarzenberg, Wettiner-
straße 64, 08280 Aue, Telefon: 0 37
71 / 27 71 75 oder 27 71 70, Fax.. 0 37
71 / 27 71 81, Internet: www.artmontan.de; E-Mail: kultur@lra-asz.de.